

3.1.4 Spanisch



Das Fach Spanisch wird am Städtischen Gymnasium Kamen seit dem Schuljahr 2002/03 ab der Jahrgangsstufe 11 als vierstündiger Grundkurs angeboten. Ab der Jahrgangsstufe 12 kann in Zukunft unter bestimmten Bedingungen (Zuweisung einer weiteren Fachlehrkraft) auch ermöglicht werden, einen Leistungskurs Spanisch zu wählen.

Spanisch am Städtischen Gymnasium Kamen ist als eine Erweiterung des sprachlich-künstlerischen Profils unserer Schule zu sehen und steht somit in enger Beziehung zu den bereits unterrichteten Fremdsprachen Englisch, Französisch, Latein und Russisch.

Vor dem Hintergrund zunehmender Globalisierung der Lebens- und Wirtschaftsräume ermöglicht das Erlernen der spanischen Sprache den Zugang zur gesamten spanischsprachigen Welt. Spanisch ist die zweitwichtigste Weltsprache und wird in mehr als 20 Ländern von mehr als 400 Millionen Menschen gesprochen. Allein in den USA ist Spanisch für so viele Menschen Muttersprache wie in Spanien selbst. Auch gewinnen die Länder Mittel- und Südamerikas für die Bundesrepublik und die EU in wirtschaftlicher Hinsicht immer mehr an Bedeutung. Der Spanischunterricht soll somit einen Einblick in diese Kulturen geben, auf die vielfältigen Möglichkeiten grenzüberschreitender Kontakte und auf das hohe Maß an privater und beruflicher Mobilität vorbereiten und Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln, die die SchülerInnen in einer mehrsprachigen Lebenswelt handlungsfähig machen.

Spanien selbst ist vielen Schülerinnen und Schülern als beliebtes Urlaubsland aus eigener Erfahrung bekannt. Mit Land, Leuten und Sprache bereits in Berührung gekommen zu sein, motiviert intrinsisch zur Wahl des Faches Spanisch als dritte oder vierte Fremdsprache in der Jahrgangsstufe 11. Jedoch ist ein Spanienbild, das lediglich aus der Sicht des Touristen entstanden ist, vergleichsweise einseitig. Um Verallgemeinerungen und Spanienklischees entgegenzuwirken, hat der Spanischunterricht in landeskundlicher Hinsicht zum Ziel, eine möglichst facettenreiche und differenzierte spanische und lateinamerikanische Wirklichkeit zu vermitteln (Tourismus, Immigration, Flamenco, Stierkampf, Schulsystem, Tango, Militärdiktatur in Lateinamerika, etc.). Der Einblick in fremde Kulturen und politische Systeme soll helfen, den Horizont zu erweitern und auch die eigene Lebensform besser zu verstehen.

Da Spanisch am Städtischen Gymnasium Kamen zunächst als Tertiärsprache (dritte oder vierte Fremdsprache) unterrichtet werden wird, werden sich Lernerfolge rasch einstellen. Vorkenntnisse in Französisch und Latein sind zwar nicht Voraussetzung, jedoch von nicht zu unterschätzendem Nutzen. Sie helfen, Struktur und Lexik des Spanischen besser zu verstehen. Der in geeigneten Unterrichtssituationen systematisierte methodische Sprachvergleich soll die Schüler zu selbstständigen Analogieschlüssen anleiten und auf ein mögliches Fremdsprachenstudium vorbereiten. Auch soll den Schülern transparent gemacht werden, dass es nicht nur darum geht, „südländisches Ambiente“ in den Unterricht zu holen, sondern dass regelmäßiges und systematisches Lernen Grundvoraussetzung für den Unterrichtserfolg sind. Neben Sprach- und Wissenserwerb werden den Schülern somit auch methodische Fertigkeiten vermittelt. Über die textanalytischen Fertigkeiten hinaus wird der Spanischunterricht an unserer Schule die Möglichkeit zum kreativen Umgang mit Texten und Alltagssituationen bieten. Das freie, spontane Sprechen wird dabei einen besonderen Stellenwert einnehmen. Das Schaffen von abwechslungsreichen und humorvollen Sprechansätzen soll helfen, auf die Dauer Hemmungen im mündlichen Vortrag abzubauen.